

Spende für Kirche

Waldecker Bank unterstützt Sanierung

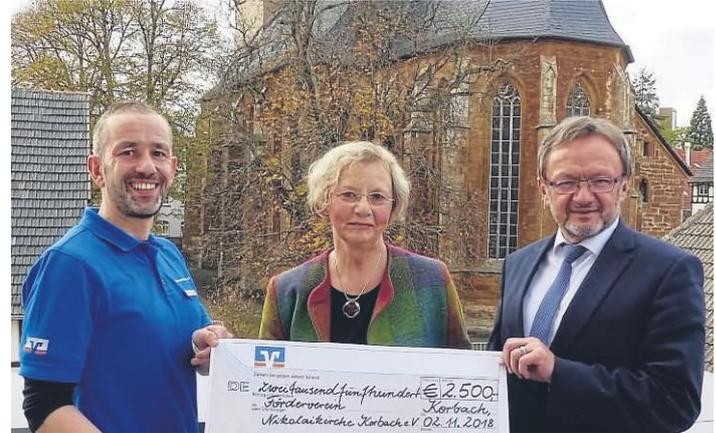
KORBACH. Als „Nachbar“ wolle die Waldecker Bank die Arbeit des Fördervereins Nikolaikirche unterstützen, sagte Vorstandsmitglied Karl Oppermann. Und so überreichte er am Freitag einen symbolischen Scheck über 2500 Euro an Sabine Neuhaus, Vorsitzende des Fördervereins.

Auch wenn noch eine Menge Geld für die Sanierung der Kirche nötig ist – inzwischen geht man von einer Gesamtsumme von 2,7 Millionen Euro aus – sei man mit dieser

Spende schon einen großen Schritt weiter, betonte Neuhaus dankbar.

In Etappen werde weiter gearbeitet, unter anderem soll es im kommenden Jahr um die Instandsetzung der „Außenhülle“ der Kirche gehen.

Zudem werde ein neues Farbkonzept erarbeitet, um den Innenraum heller und freundlicher zu gestalten. 200 000 Euro Spendengelder sind innerhalb von sechs Jahren inzwischen zusammen gekommen. (ut)



Spende vom Nachbarn der Nikolaikirche: Karl Oppermann, Vorstandsmitglied der Waldecker Bank (rechts), und Regionalmarktleiter Jürgen Fritz (links) überreichten einen symbolischen Scheck an die Vorsitzende des Fördervereins, Sabine Neuhaus. Foto: Trautmann